

KREISFINALE DES MERKUR CUP IN GRAINAU

Die 32. Auflage des größten E-Jugendturniers ist im vollen Gange. Zwei Teams aus dem Landkreis Garmisch-Partenkirchen haben sich für die nächste Runde qualifiziert. Trotz einer deutlichen Niederlage im Endspiel durfte sich der Finalist über den Einzug ins Bezirksfinale freuen.



**Stark, aber mit Anlaufschwierigkeiten:** Die favorisierte Murnauer Jugend setzt sich erwartungsgemäß durch.

**Gelungener Auftritt:** Mit dem Einzug ins Bezirksfinale ist den Kickern vom TSV Farchant ein toller Erfolg gelungen.

# Fußballfest als Familiensache

TSV Murnau und TSV Farchant lösen Ticket fürs Bezirksfinale – Seehausen mit starker Fairplay-Geste

Grainau – Familienbetriebe sind in der Neuzeit zur Rarität verkommen. Vereinzelt aber gibt es sie noch. Wie beim SC Eibsee Grainau mit den Elsners. Der Papa betreut das Sportstüberl und gibt Semmeln und Kuchen aus, Filius Christoph steht dem Gesamtverein vor, und dessen Bruder Stefan kümmert sich um die Fußballabteilung. Und nicht nur das: Beim Kreisfinale des Merkur CUP im Verbreitungsgebiet des Garmisch-Partenkirchner/Murnauer Tagblatts fungierte er als Platzsprecher.

Fast überflüssig zu erwähnen, dass die Veranstaltung reibungslos über die Bühne ging und alle Beteiligten mit einem Lächeln nach Hause gingen. Allen voran natürlich die Fußballer und Verantwortlichen des TSV Murnau und TSV Farchant. Für die Drachen ist das Weiterkommen Teil der Vereins-DNA. Im Lager der Farchanter aber vermengten sich nach dem Ende des Turniers zunehmend Verblüffung und Freude auf höchster Ebene.

„Es sind wirklich tolle Burschen und Kinder in dieser Mannschaft – macht Spaß, mit ihnen zu arbeiten“, schickte Franz Benkert ein dickes Lob an seine Ull. Benkert ist neben Florian Ott einer der beiden Erfolgstrainer des TSV. Und auf gewisse Weise auch auf dem Feld präsent. Denn Sohn Xaver hat unstrittig die Gene



**Schlag ein:** Freude am Spiel haben auch die Ohlstädter Nachwuchsfußballer. Die Talente kommen bis ins Halbfinale, scheitern dort am späteren Sieger Murnau und landen am Ende auf dem vierten Platz.

OLIVER RABUSER (4)

des Papas geerbt. Gleicher Laufstil, selbe Rückennummer, analoge Spielmacher- und Abschlussqualitäten.

Der Höhepunkt neben dem Gruppensieg war das erfolgreich absolvierte Halbfinale gegen den 1. FC Garmisch-Partenkirchen. Heuer bereits das vierte Duell beider Teams. „Geht mal so, mal so aus, es sind immer enge Partien“, unkte Ben-

kert. Er spiele gerne gegen den FC, auch wegen der freundschaftlichen Bande zum Trainerkollegen Korbinian Strodl. Der sorgte mit seiner Elf gleich für das erste Hallo. Ein 0:0 gegen Murnau sei „für uns ein guter Einstieg“ gewesen. „Da haben wir bewiesen, dass wir wollen und können“, betonte Strodl. In der Vorrundrunde aber hätten es seine Schützlinge

„zu oft mit Gewalt probiert“, weswegen dem FC lediglich der gegen den SV Ohlstadt erstrittene Trostpreis des Dritten blieb.

Die Murnauer wirkten diesmal überhaupt nicht wie der böse Drache mit übernatürlichen Kräften. Was den TSV aber auszeichnete, waren Laufstärke und Physis. Viele Kinder hatten nach drei Spielen schon genug. Murnau fuhr da aber erst

## DIE TABELLEN

### Gruppe 1

TSV Murnau – 1. FC Garmisch-P.	0:0
SC Eibsee Grainau – C Oberau	0:1
TSV Murnau – FC Oberau	7:1
1. FC Garmisch-P. – SC Eibsee Grainau	6:1
FC Oberau – 1. FC Garmisch-P.	1:3
SC Eibsee Grainau – TSV Murnau	0:12

1. TSV Murnau	3	19:1	9
2. 1. FC Garmisch-P.	3	9:2	9
3. FC Oberau	3	3:10	3
4. SC Eibsee Grainau	3	1:19	0

### Gruppe 2

SV Seehausen – FC Mittenwald	2:1
TSV Farchant – SV Ohlstadt	2:0
SV Seehausen – SV Ohlstadt	0:1
FC Mittenwald – SV Farchant	0:9
SV Ohlstadt – FC Mittenwald	2:1
TSV Farchant – SV Seehausen	1:0

1. TSV Farchant	3	12:0	10
2. SV Ohlstadt	3	3:3	6
3. SV Seehausen	3	2:3	3
4. FC Mittenwald	3	2:13	0

### Halbfinals

SV Seehausen – SV Ohlstadt	10:0
1. FC Garmisch-P. – FC Mittenwald	2:1

### Finale

TSV Murnau – TSV Farchant	9:0
---------------------------	-----

### Spiel um Platz 3

SV Ohlstadt – 1. FC Garmisch-P.	0:3
---------------------------------	-----

### Spiel um Platz 5

FC Oberau – SV Seehausen	1:4
--------------------------	-----

### Spiel um Platz 7

SC Eibsee Grainau – FC Mittenwald	0:5
-----------------------------------	-----

Von Expertenseite war per se eher der SV Seehausen für die Vorrundrunde favorisiert gewesen. Nach der 0:1-Niederlage gegen den SVO, die Abteilungsleiter-Söhnchen Moritz Müller besiegte, mussten die Staffelsee-Kicker aber der Auswahl vom Boschet den Vortritt lassen. „Erwartungen erfüllt“, kommentierte Ohlstads Bernd Gugler trocken. Die Seehauser heimten dafür den Fairnesspreis ein. Fußend auf einer beispiellosen Aktion von Hendrik Trulsen. Der nämlich hätte den Ball aus einem Meter nur noch ins leere Tor schießen müssen. Mittenwalds Keeper Vincent Gleich war am Kopf getroffen worden, damit außer Gefecht. Trulsen kümmerte sich lieber um den Kameraden statt um den Ball. Starke Geste!

Die Ziellinie als Letzte überschritten die Gastgeber. Wirklich traurig war aber niemand beim SC Eibsee Grainau. Ein gutes Spiel gegen Oberau endete mit einem 0:1. Danach wurde es kritisch. „Garmisch und Murnau sind eine andere Liga“, stellte Christian Ernst fest. „Für uns war die Qualifikation schon ein Erfolg, aber die anderen sind schon einen Schritt weiter“, bilanzierte der SC-Trainer mit Blick auf die Konkurrenz. Das erstmalig abgehaltene Torwandschießen endete mit sieben Treffern zugunsten des TSV Farchant.

OLIVER RABUSER



**Mit einer beispiellosen Aktion** holt das Team des SV Seehausen den Fairplay-Preis. Am Ende landen die Nachwuchskicker auf Platz fünf.

Kinder sind unsere Chance

32. Merkur CUP 2026

Das größte U11-Fußballturnier der Welt vermittelt Werte, schafft Umweltbewusstsein und fördert Gesundheit durch Sport.

ENERGIE SÜDBAYERN

HEIMATZEITUNGEN

Unterstützt von

merkurcup.com

Die Webseite rund um das Turnier